

PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt History App 2.0 ist online!

Relaunch eines erfolgreichen Geschichts-Tools

Frankfurt am Main, 28.5.25. Gestern wurde im HMF eine neue Auflage der Frankfurt History App vorgestellt. Die bisherige, im Anschluss an die große Sonderausstellung „Eine Stadt macht mit. Frankfurt und der NS“ entwickelte und seit November 2022 verfügbare App wurde inzwischen knapp 12.000 Mal heruntergeladen. Die neue App ist weit mehr als nur ein Relaunch; sie wurde grundüberarbeitet und optimiert – technisch, sprachlich und inhaltlich. Sie ermöglicht niedrigschwellige Zugänge zur Stadtgeschichte und informierte Stadtrundgänge – sei es zum NS, zur 1848/49er Revolution oder anderen Themen – in diesem Jahr das Neue Frankfurt.

Mehr als 30 Institutionen arbeiten hier zusammen: Museen, Archive, Vereine, Ämter, einzelne Schulklassen aus diversen Frankfurter Schulen, Seminargruppen, Initiativen und Einzelpersonen beteiligten sich an der Weiterentwicklung der Frankfurt History App.

„Die Frankfurt History App ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie wir mit digitalen Mitteln Geschichte in all ihrer Vielfalt in den Stadtraum und zu den Menschen bringen. Die App wächst stetig mit ihrem partizipativen Netzwerk und wird um die Themen und Geschichten erweitert, die die Menschen in Frankfurt bewegen. Wir ermöglichen freien Zugang zu verlässlichem Geschichtswissen auf dem Smartphone – das ist (nicht nu

r) in Zeiten politischer Radikalisierung wichtig für die Stadtgesellschaft.“ (Ina Hartwig, Dezernentin für Wissenschaft und Kunst der Stadt Frankfurt)

Um die App zugänglicher zu gestalten, wurde sie noch verständlicher formuliert. Darüber hinaus enthält sie Themen-Layer in Leichter Sprache. Auch die Sprachausgabe wurde optimiert, sodass blinde und sehbehinderte Menschen sie leicht navigieren können (Förderung: Stabsstelle Inklusion der Stadt Frankfurt).

Kooperationen wie mit den Praunheimer Werkstätten sind „das eigentliche Herz dieser

App“, erklärt Franziska Mucha, Kuratorin für Digitale Museumspraxis. Auch mit anderen Zielgruppen wurde eng kooperiert, etwa mit dem Verband der PartisanInnen Italiens zur Erarbeitung des Rundgangs über den italienischen Ehrenfriedhof Frankfurt-Westhausen innerhalb des NS-Themen-Layers. Der neue Themen-Layer der Frankfurt History App nimmt Interessierte mit auf eine Entdeckungsreise zur Architektur der 1920er Jahre in Frankfurt. Auf einem digitalen Stadtplan sind viele der Bauten aus dieser Zeit eingezeichnet. Kurze Texte und historische Fotografien geben Informationen zu diesen Orten.

„Je mehr die Plattform wächst, desto mehr wird sie sich verbreiten und zu einer wichtigen Informationsquelle: für Stadt- und Geschichts-Interessierte genauso wie für Produzierende von Inhalten. Sie ist ein gutes Beispiel dafür, wie digitale Werkzeuge die historische Bildungsarbeit erweitern und Geschichte für alle zugänglicher machen können.“ (Doreen Mölders, Direktorin des HMF)

Dank der Verknüpfung mit Sonderausstellungen des HMF werden hier Inhalte zur Verfügung gestellt, die bislang exklusiv waren. Nun genügt ein Klick, um im Vorbeigehen an einem modernen Platz, einem heutigen Gebäude oder Brunnen bei Reiffenstein nachzuschauen, wie es früher hier aussah („Alles verschwindet! Carl Theodor Reiffenstein. Bildchronist des alten Frankfurt“). Das Angebot der App umfasst jetzt auch mit dem Themen Layer „Neues Frankfurt“ den Aufbruch der Stadt in die Moderne, das Entwicklungsprogramm unter Oberbürgermeister Ludwig Landmann vor 100 Jahren. Mit dem digitalen Stadtplan der App folgen Nutzer*innen den Bauten der 1920er Jahre.

Am Vorhandenen anknüpfen, neugierig werden und nachfragen ist der Ansatz der App. Wer sie auf dem Smartphone dabei hat, weiß Bescheid und erlebt den Stadtraum neu, abseits üblicher Touristenpfade.

Frankfurt History App

QR Code zur App (führt je nach Betriebssystem zum passenden Store)

App Store: <https://apps.apple.com/de/app/frankfurt-history/id6444184003>

Play Store: <https://play.google.com/store/apps/details?id=de.frankfurt.history&hl=de&pli=1>



Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag: 11 bis 18 Uhr (am 12.6. nur bis 17 Uhr geöffnet)

(Schulklassen und Hortgruppen können – mit Anmeldung und in Begleitung von Lehrpersonal – von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das JuM besuchen)

Eintrittspreise

Dauerausstellung: 8 €/4 € ermäßigt

Wechselausstellung: 10 €/5 € ermäßigt

Museum Vollpreis: 12 €/6 € ermäßigt

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei!

Historisches Museum Frankfurt

Saalkhof 1, 60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 212-35599

info@historisches-museum-frankfurt.de

www.historisches-museum-frankfurt.de



Information zum Historischen Museum Frankfurt

Das Historische Museum Frankfurt erklärt die Stadt: Es ist das Frankfurt Museum.

Als Geschichtsmuseum verbindet es Stadtthemen mit der allgemeinen Gesellschaftsgeschichte.

Mit seinem Jungen Museum macht es besondere Angebote für junge Menschen, Familien und Schulen.

Die Vielfalt der Stadtgesellschaft spiegelt sich in Sammlung, Ausstellung und Vermittlung wider. Alle Menschen sind dazu eingeladen, am Kulturort Museum teilzuhaben und ihn mitzugestalten.